



TURN-  
VEREINE  
MÜNTSCHER



2012 : 1

---

# Bezugspersonen

# Adressen

## Trainingszeiten

### Mukiturnen

Leiterin	Aeschbacher Barbara	Käsereiweg 3A	Müntschemier	032 534 78 58
----------	---------------------	---------------	--------------	---------------

### Kinderturnen

Leiterin	Wendel Karin	Hintere Gasse 23	Kerzers	031 755 73 79
----------	--------------	------------------	---------	---------------

### Mädchenriege US

Leiterin	Niklaus Barbara	Donnerstag	18.15 - 19.45 Uhr	
		Fauggersweg Ins	079 609 32 06	

### Mädchenriege OS

Leiterin	Niklaus Simone	Montag	18.30 - 20.00 Uhr	
		Käsereiweg 8	Müntschemier	032 313 33 32

### Jugendriege US

Leiter	Niklaus Adrian	Dienstag	18.45 - 20.00 Uhr	
		Treitengasse 23	Müntschemier	079 760 78 16

### Jugendriege OS

Leiter	Maurer Martin	Freitag	18.45 - 20.00 Uhr	
		Bodenrebenweg 9	Müntschemier	079 475 20 53

### Damenturnverein

Präsidentin	Wendel Karin	Donnerstag	20.15 - 21.45 Uhr	
Leiterin	Hediger Claudia	Hintere Gasse 23	Kerzers	031 755 73 79
		Blumenweg 1	Müntschemier	079 577 55 35

### Turnverein

Präsident	Kormann Res	Dienstag + Freitag	20.15 - 21.45 Uhr	
Leiter	Herren Daniel	Enzenrain 2	Treiten	079 270 19 63
		Hauptstrasse 133	Galmiz	079 399 50 51

### Frauenturnverein

Präsidentin	Jampen Brigitta	Mittwoch	20.30 - 21.45 Uhr	
Leiterin Adm.	Stuber Esther	Allmendhagweg 5	Müntschemier	032 313 23 06
		Bahnhofplatz 12	Müntschemier	032 313 19 23

### Seniorinnen

Leiterin	Probst Edith	Mittwoch	19.00 - 20.15 Uhr	
		Heckenweg 7	Müntschemier	032 313 19 07

### Männerturnverein

Präsident	Witschi Markus	Montag	20.00 - 21.45 Uhr	
Leiter	Knecht Herbert	Bodenrebenweg 23	Müntschemier	032 313 10 70
		Fluhackerweg 2	Müntschemier	032 313 20 73

# Liebe Turnerinnen und Turner

## Liebe Leserinnen und Leser

### Grüessech mitenang

#### **Starten - kämpfen - gewinnen - und manchmal verlieren.**

Und wieder ist eine neue Sportsaison angebrochen. Die verschiedenen Vereinsgruppen nehmen sich viel vor und versuchen das Beste zu geben. Die Kleinen und die Grossen sind in ihrem Element. Ich habe viele lachende und nur kurz enttäuschte Gesichter gesehen. Es ist ja alles ein Spiel, da gibt es Gewinner und auch Verlierer.

Geniesst es, wenn ihr gewinnt!

Alles Gute wünscht Euch

Andreas Fankhauser

#### Mitteilungsblatt "dr Frösch"

39. Jahrgang / Nr. 2012 : 1  
Auflage 900 Exemplare  
Gedruckt bei:  
Laubscher Präzision AG  
Mitteilungsblatt der Mädchenriege,  
Jugendriege, des Damenturnvereins,  
Turnvereins, Frauenturnvereins und  
Männerturnvereins Müntschemier.

Redaktionsschluss  
Nr. 2012 : 2  
**Freitag, 31. August 2012**  
Alle Beiträge an Jan Meyer  
abgeben.

Redaktion  
Fankhauser Andreas  
Heckenweg 19  
3225 Müntschemier  
078 830 70 00  
des.fank@gmx.ch

#### Inhaltsverzeichnis

- 01 Titelseite
  - 02 Adressen, Trainingszeiten
  - 03 Editorial
  - 04 Jugendriege Korbball
  - 06 Jugendriege Unihockey
  - 08 Jugendriege  
Seel. Spieltag Studen  
Mooslauf / Seilziehen Brüttelen
  - 09 Herzlich willkommen, Schumi!
  - 10 Frauenturnverein  
Volleyballmeisterschaft
  - 11 Frauenturnverein GV 2012
  - 12 Frauenturnverein  
Walking und Line Dance
  - 13 Männerturnverein  
GV und Hallenkorbball
  - 14 Agenda  
Tätigkeitsprogramme  
2012 / 2013
  - 15 Glück Wünsche Gesundheit
- Schluss

Kontaktperson Berichte und Fotos  
Jan Meyer  
Heckenweg 4  
3225 Müntschemier  
032 313 10 92 079 646 22 15  
jan\_77meyer@hotmail.com

# Guter Abschluss

## Korbball Hallenmeisterschaft Herren Kat. B

Mit der U16 Mannschaft, verstärkt durch Stefan Löffel, gingen wir am Dienstag 10.1.12 nach Rapperswil. Wir wussten nicht was uns erwartet. Die meisten von uns waren noch nicht einmal 16 Jahre alt und körperlich natürlich unterlegen. Doch wir konnten gegen Studen 2 ein 3:3 erspielen. Gegen Rapperswil 1 und Rapperswil 2 konnten wir sogar gewinnen. So konnten wir uns für die Rückrunde gute Hoffnungen machen. Wir spielten die Rückrunde in der eigenen Turnhalle in Müntschemier. Wir konnten Studen 2 und Rapperswil 1 jeweils mit 4:3 besiegen. Gegen Rapperswil 2 verloren wir jedoch.

So konnten wir eine gute Hallenmeisterschaft auf dem ersten Platz abschliessen.

Resultate:

Vorrunde:

Müntschemier 2 : Rapperswil 1 3:1  
Müntschemier 2 : Rapperswil 2 4:2  
Müntschemier 2 : Studen 2 3:3

Rückrunde:

Müntschemier 2 : Rapperswil 1 4:3  
Müntschemier 2 : Rapperswil 2 3:4  
Müntschemier 2 : Studen 2 4:3

Rangliste:

1. Müntschemier 2	9 Punkte
2. Rapperswil 2	7
3. Rapperswil 1	6
4. Studen 2	2

Luca Löffel

# Rückrunde hat begonnen

## Korbball U20

Am 8. Januar 2012 fand in Neuenegg die Rückrunde der U20 Korbballmeisterschaft statt. Nachdem wir uns in der Vorrunde den 3. Platz erkämpften, starteten wir mit dem Ziel, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Das hiess, wir mussten uns auf den 2. Platz verbessern.

Bereits das erste Spiel war sehr wichtig. Wir spielten gegen Studen, welche direkt vor uns platziert waren. Das ganze Spiel über war es sehr knapp. Meistens waren wir mit einem Korb zurück. So auch in der letzten Minute. Jedoch konnten wir in letzter Sekunde unseren Angriff glücklich zum 5:5 abschliessen, so dass die Chancen für unseren angestrebten 2. Platz weiterhin intakt waren.

Unser zweiter Gegner hiess Roggwil. In der ersten Runde schlugen wir Roggwil ohne grosse Mühe. Auch in dieser Runde starten wir gut in das Spiel. Wir bestimmten das Spiel und führten zur Halbzeit mit 2:0. In der zweiten Halbzeit liessen wir jedoch stark nach. Roggwil konnte zu uns aufschliessen und in der letzten Minute stand es 5:5. Etwas leichtsinnig schlossen wir unseren Angriff in dieser letzten Minute zu früh ab, so dass Roggwil mit einem schnell ausgeführten Gegenangriff kurz vor Schluss das 5:6 erzielen konnte. So verliessen wir enttäuscht und verärgert über uns selbst das Spielfeld.

Trotz dem Rückschlag gegen Roggwil gingen wir wieder voller Motivation und Spiellaune in das Spiel gegen den Leader Madiswil. Wir spielten sehr gut. Vor allem konnten wir mit unserer Verteidigung überzeugen. Madiswil gelang in der ersten Hälfte kein einziger Treffer. Wir hingegen konnten 2 Penaltys verwerten. Die zweite Halbzeit verlief im gleichen Stiel. Jedoch gelang es Madiswil mit ihren bekannten Weitschüssen zum 2:2 aufzuschliessen. Darauf konnten wir wieder mit einem Penalty in Führung gehen. Dieses 3:2 verteidigten

wir bis zum Schluss.

In der Zwischenzeit gewann Studen ihre Spiele gegen Frauhindel und Roggwil. So stand bereits vor dem Spiel gegen Frauhindel fest, dass wir die Wintermeisterschaft auf dem 3. Rang abschliessen würden. Doch auch bei diesem letzten Spiel gaben wir noch vollen Einsatz und siegten mit 6:7.

Leider erreichten wir auch dieses Jahr „nur“ den 3. Platz und qualifizierten uns nicht direkt für die Aufstiegsspiele. Glücklicherweise erhielten wir eine Wildcard, so dass wir am 24. März 2012 trotzdem an den Aufstiegsspielen in Allenlütten teilnehmen konnten. Mit Kreuzlingen, Studen und Neuhausen bekamen wir eine starke Gruppe zugelost. Nur gegen Studen konnten wir uns einen Punkt sichern, gegen Kreuzlingen und Neuhausen unterlagen wir. Trotzdem konnte die Mannschaft viele gute Erfahrungen für das nächste Jahr sammeln.

Es spielte Janic Niklaus, Luca Löffel, Patrick Helfer, Tim Peter, Tobias Adam, Dominic Ösch, Carlo Peter, Luca Knecht und Jan Meyer.  
Trainer war Stefan Balmer.

## Schlussrangliste Junioren 2011 / 2012

1. Madiswil	14 Punkte	*
2. Studen	9 Punkte	*
3. Müntschemier	9 Punkte	Wildcard
4. Roggwil	6 Punkte	
5. Frauhindel	2 Punkte	

\* Berechtig zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen am 24. März 2012 in Mühleberg / Wildcard ebenfalls

Jan Meyer



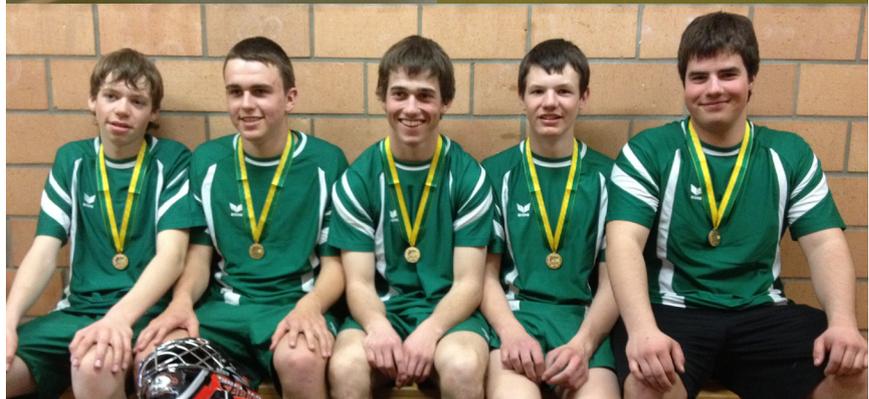
# Unihockey

# das fägt!

## Seeländisches Unihockeyturnier Ins

Am Wochenende vom 17. und 18. März fand in Ins das beliebte Unihockeyturnier statt. Am Samstag spielten wir in der Kat. A mit zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft überzeugte in den Gruppenspielen und qualifizierte sich deshalb für die Viertelfinals. Auch dieses konnten sie gewinnen und zogen in den Halbfinal, welchen sie jedoch gegen den späteren Turniersieger leider knapp verloren. Das Spiel um Rang drei konnte aber gewonnen werden. Damit beendeten sie das Turnier auf dem guten dritten Platz. Bravo. Die zweite Mannschaft der Kat. A erreichte in den Gruppenspielen den dritten Rang. Leider reichte dies nur knapp (schlechtere Tordifferenz) nicht für das Weiterkommen in die Viertelfinals. In der Kat. B traten wir auch mit zwei Mannschaften an. Die dritte Mannschaft (Kat. B) bekam es mit den stärkeren und vor allem grösseren Gegner zu tun, deshalb schafften sie es trotz guter Leitung nicht weiter in die Viertelfinals. Die vierte Mannschaft der Kat. B gewonnen in den Gruppenspielen zwei Matches, einer ging unentschieden und zwei verlorenen aus. Somit schieden sie frühzeitig aus dem Turnier aus.

Am Sonntag starten unsere Jüngsten in der Kat. E mit zwei Mannschaften. Im Verlaufe des Tages musste jedoch aus Krankheitsgründen auf eine Mannschaft reduziert werden. Leider rechte es auch dieser Mannschaft trotz gutem Einsatz nicht über die Gruppenspiele hinaus in die Viertelfinals.



Martin Maurer

# Nicht jedesmal reicht es

**Bericht Jugi**  
**US Unihockeytag**  
**Ins vom 18.März 2012**

Bereits um 09.15 Uhr war Besammlung für die Unterstufe der Jugi in Müntschemier. Nach kurzem verteilen auf die Autos, machten sich Mitsch Jampen und ich auf den Weg nach Ins.

Der erste Match war um 10.15 Uhr, den Müntschemier 6 erfolgreich beendete. Müntschemier 5 spielte bereits um halb zehn ihren ersten Match, der leider zugunsten der Gegner ausging. Leider mussten wir nach einem Match von Müntschemier 5 die Mannschaft auflösen, aufgrund fehlender Mitspieler. Die Grippe verschonte unsere Jugeler leider auch nicht. Somit machten wir aus zwei Mannschaften eine verstärkte.

Für den zweiten Match, standen wir etwas nach 11 Uhr wieder auf dem Spielfeld. Dieses Mal konnte Müntschemier 6 den Sieg nicht für sich verbuchen. Nach ein wenig stärkender Nahrung und motivierender Worte, gelang es den Jugelern ein Unentschieden zu erkämpfen. Danach mussten wir noch eine Niederlage einstecken, konnten aber daraufhin noch ein Unentschieden und einen Sieg davon tragen.

Leider reichte es knapp nicht, für die Finalqualifikationen.



Hauptleiter US, Adrian Niklaus

# Seeländischer Spieltag Studen Mooslauf Brüttelen



# Herzlich willkommen, Schumi!

## (Après)-skifahren

### Neuer Korbballtrainer

Nach dem Rücktritt von Stefan Löffel als Korbballtrainer, suchten wir seit längerem nach einem Ersatz für unsere aufstrebende Mannschaft. Nach langer Suche, haben wir mit Urs Schumacher einen guten Mann für dieses Amt gefunden.



### Steckbrief

Name: Schumacher  
Vorname: Urs  
Spitzname: schumi  
Beruf: Schreiner  
(Avor / Projektleiter)  
Geburtstag: 7. September 1972  
Wohnort: Dorfstrasse 29,  
3273 Kappelen  
Hobby: Korbball, Velofahren  
(Biken / Spinning),  
Musik hören, tanzen,  
joggen, Kino und  
Theater (Musical),  
lesen, wandern, jassen  
„Spielerkarriere“: 1982-2001  
TV M'mier (inkl. Jugi)  
(2. Liga+Nat. A)  
2002-2007  
TV Beromünster (LU)  
(Nat. A+B)  
Trainerlaufbahn: 2003 – 2006 Korbball  
Küssnacht a. R.  
(Damen)  
2007 DTV Täuffelen  
(Nat. A)

### Ziele / Zukunft:

Die sehr gute Nachwuchsarbeit von Stefan Balmer und seiner Crew weiterführen / die Mannschaften auf und neben dem Spielfeld weiterentwickeln / Spass und Freude (Motivation, „Härzbluet“) am Korbball vermitteln

### Warum Trainer:

Nach meinen 7 Jahren in der Innerschweiz und der Rückkehr nach Kappelen hat mich die Anfrage sehr gefreut. Die oben erwähnten Ziele sind eine echte Herausforderung und diese Aufgabe ist sehr reizvoll. Zudem konnte ich in der Vergangenheit unheimlich viel vom Turnverein lernen und profitieren, nun will ich etwas davon zurückgeben und die Jungen allgemein zum Sport animieren.

Ich freue mich auf die gute und hoffentlich erfolgreiche Zusammenarbeit.

### Skiweekend TV in Fiesch

Februar - es ist soweit,  
hurra-hurra es hat geschneit.  
Skiweeken mit dem Turnverein,  
ab Richtung Fiesch bei Sonnenschein.

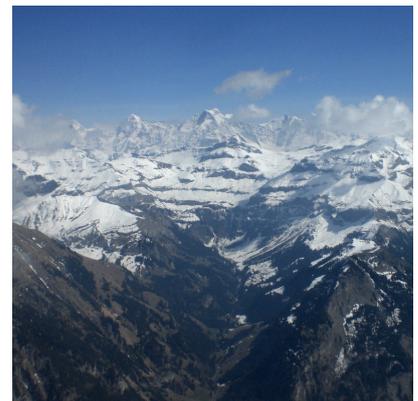
Die Stimmung war schon toll im Zug,  
die Reisezeit verging im Flug.  
Zwei Vortagssünder mussten leiden,  
der „Kater“ liess sich nicht vermeiden.  
Uns anderen war das piep-egal,  
denn Spass muss sein in jedem Fall.

Hotelbezug und schon ging's los,  
ab auf die Piste – grandios.  
Skihasen ach wie wunderbar,  
nahmen uns're Augen wahr.  
Freude herrscht im Männerherz,  
wir fühlten uns als wär schon März.

Apres-Ski – das war doch klar,  
ab ging's in die Tippibar.  
Abstoss beschwingt vom Tippitresen,  
ins Hotel zum Abendessen.  
Gut gestärkt mit vollem Bauch,  
Kuhstalldancing ist der Brauch.  
Ab in die Menge – rauf und runter,  
und müde Männer wurden munter.

Nach einer ziemlich kurzen Nacht,  
haben wir uns auf den Weg gemacht,  
den letzten Tag noch zu geniessen,  
mit Sonnenbaden zu beschliessen.  
Lustig war's und wisst ihr was,  
wir alles hatten richtig Spass.

Ein Weekend: Klasse – ungemein,  
hoch lebe unser Turnverein!



# Kopf hoch!

# Jedes Spiel ist wichtig

## Volleyball-Wintermeisterschaft 2011 / 2012

Die Rangliste der Wintermeisterschaft 2010/2011 sah aus wie immer. In den vorderen Rängen wechseln sich 4 Mannschaften auf den ersten Plätzen ab und Müntschemier belegt Platz 5 oder 6. Diese Wintermeisterschaft aber mit deutlich mehr Punkten als sonst, d.h. mit mehr gewonnenen Sätzen. Wir sind es gewohnt uns im hinteren Teil der Rangliste wiederzufinden. Trotzdem lassen wir den Kopf nicht hängen, haben Freude am Spielen, finden immer wieder einen Grund zum Lachen. Und trotz allem würden wir gerne einmal an einer Wintermeisterschaft Siegesluft schnuppern.

Die Sommerferien hatten wir uns etwas verkürzt, in dem wir 2 mal mit den Rieder-Frauen Volleyball spielten. Obwohl an diesen „Trainings“ alle ihr Bestes gaben und das Spiel ernst nahmen, kamen unsere Lachmuskeln nicht zu kurz.

Mit 7 Spielerinnen ist es manchmal nicht ganz einfach, alles unter einen Hut zu bekommen.

Immer fehlt eine Spielerin, sei es wegen Ferien, Krankheit, Unfall oder anderweitigen Verpflichtungen. Daher waren wir froh, dass sich Witschi Beatrice und Haller Daniela als „isige Reserve“ zur Verfügung gestellt hatten. Sie unterstützten uns nach Möglichkeit und integrierten sich als „alte Volleyballfüchse“ gut ins Team. An dieser Stelle: Herzlichen Dank für eure Mithilfe.

Unser erster Match fand Ende Oktober in Pieterlen gegen die 1. Mannschaft statt. Der Start in die Wintermeisterschafts fing für uns schlecht an und wir gingen mit 3 verlorenen Sätzen vom Feld. Eine Woche später trafen wir uns ebenfalls in Pieterlen und konnten gegen die 2. Mannschaft mit 3 gewonnenen Sätzen nach Hause gehen.

Mitte November hatten wir unser erstes Heimspiel. Ins hiess der Gegner. Leider mussten wir uns auch hier mit 3:0 geschlagen geben. Wir hatten gut gekämpft

und der dritte Satz musste sogar bis 29 gespielt werden.

Nur eine Woche später war Orpund bei uns zu Gast. Obwohl wir gut spielten, mussten wir unseren Gegner mit 3 gewonnenen Sätzen ziehen lassen.

Für den letzten Match in der Vorrunde führen wir nach Worben. Den ersten Satz hatten wir verschlafen. Im zweiten Satz lief es miserabel. Im dritten Satz hatten wir uns wieder etwas aufgerappelt, hatten dem Gegner nichts geschenkt und verloren schlussendlich mit 24:26.

Wir beendeten also die Vorrunde mit nur gerade 3 Punkten. Das hiess, dass wir in die Rückrunde „ausser Konkurrenz“ starteten.

Der erste Match der Rückrunde fand in Ins statt. Voll motiviert und dem Willen zu gewinnen. Leider reicht Wille alleine nicht aus. Wir trösteten uns mit Sandwich, Kaffee und Kuchen über die 3:0 Niederlage hinweg.

Die nächsten 2 Matches waren Heimspiele. Pieterlen II hätten wir eigentlich ohne Probleme besiegen müssen. Wieder einmal waren wir uns „selbst im Wege“ und mussten einen Satz mit 24:26 an Pieterlen abgeben. Dafür hatten wir uns 3 Wochen später gegen Worben stark gewehrt und konnten Ihnen einen Satz abringen.

Anfang März führen wir nach Orpund. Obwohl wir wiederum alle 3 Sätze verloren, waren es 3 super Matches. Wir hatten Orpund nichts geschenkt und sie mussten ihre besten Spielerinnen auf das Feld stellen.

Unser letzter Match der Rückrunde gegen Pieterlen I fand in Müntschemier statt. Wir versuchten an unsere gute Spielleistung in Orpund anzuknüpfen und schafften es, den starken Frauen von Pieterlen einen Satz abzunehmen.

Da dieses Jahr die Rangverkündigung für die Wintermeisterschaft 2011/2012

erst spät stattfindet, ist zur Zeit des Berichtschreibens noch keine Rangliste vorhanden. Man wird uns jedoch ganz sicher auf Platz 5 oder 6 finden. Wir bleiben uns treu, oder nicht?!

Ein grosses Merci an Therese Probst, die für unsere Volleyballgruppe (alle Jahre wieder) die Schiedsrichterpflichten übernimmt.

Es spielten:

Brigitta Jampen, Anita Kurz, Trudi Lüthi, Margrit Meyer, Therese Probst, Esther Stuber, Claudia Zesiger und unsere „Aushilfen“ Witschi Beatrice und Halle Daniela.

Margrit Meyer



# Jahresrückblick

## Ehrungen

### Bericht GV 2012 FTV Müntschemier

Die Präsidentin Brigitta Jampen begrüsst 34 Frauen und Seniorinnen zur Generalversammlung.

Die diesjährige Versammlung wird durch den Todesfall von Hediger Marlies überschattet. Als Erinnerung lassen wir die Töne von Hanne Haller erklingen. In der Stille der Klänge hat jede Turnerin die Möglichkeit, auf ihre Art und Weise noch einmal von Marlies Abschied zu nehmen. Mit bewegter Stimme liest die Präsidentin den von Hurni Monika verfassten Nachruf vor.

Mit Appell und Anwesenheitskontrolle werden wir auf nüchterne Art wieder zurückgeholt, was allen Anwesenden jedoch sichtbar Mühe bereitet.

Festsetzung der Mitgliederbeiträge, der Besoldung der Leiterinnen sowie des freien Kredites des Vorstandes:

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 200.- zu erhöhen.

Der Budgetplan 2012 liegt der Einladung zur GV bei. Darin ist klar ersichtlich, wie der Vorstand zu seinem Entschluss kam. Die Zahlen sprechen für sich!

Nach kurzer Diskussion und Erläuterungen seitens der Präsidentin wird die Erhöhung des Jahresbeitrages auf Fr. 200.- einstimmig genehmigt.

### Wahlen

Es sind zu wählen:

Präsidentin bisher	Jampen Brigitta
Kassierin bisher	Niklaus Karin
Technische Leiterin	Meyer Margrit (neu im Vorstand)

Die Mitglieder werden mit Applaus für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

### Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

- Im 2012 nimmt eine Delegation Turnerinnen an den Seel. Turntagen Busswil vom 09.-10. Juni in Lyss teil.  
- Natürlich dürfen auch unsere Vereinsrei-

sen nicht fehlen:

Die Reise der Seniorinnen findet am

22. – 23. August 2012 statt.

Die Frauen reisen am

23. – 24. Juni 2012 nach Bürchen im Wallis.

Wie jedes Jahr wurden unsere Passivmitglieder zu den Reisen eingeladen.

Wir freuen uns riesig auf ein gemütlich-geselliges Zusammensein!

- Diverse Volleyball-Aktivitäten (Seel. Spieltage, Wintermeisterschaft) sowie das traditionelle Weihnachtsessen runden das Tätigkeitsprogramm ab.

### Ehrungen und Auszeichnungen

Probst	Edith	30 Jahre Leiterin
--------	-------	-------------------

Die Präsidentin bedankt sich für die langjährige Leitertätigkeit. Da Probst Edith abwesend ist, wird ihr in der nächsten Turnstunde unser Präsent überreicht.

Bäbler	Hanni	50 Jahre Aktivturnen
Kurz	Dori	50 Jahre Aktivturnen
Hediger	Angela	50 Jahre Aktivturnen
Niklaus	Marie	50 Jahre Aktivturnen
Probst	Ruth	50 Jahre Aktivturnen

Die sechs Turnerinnen wurden an der Delegiertenversammlung vom Verband geehrt. Anlässlich unseres Jubiläums durften Sie sich als Gründungsmitglieder feiern lassen. Jampen Brigitta gratuliert Ihnen von ganzem Herzen für ihre Leistung und bedankt sich für ihr langjähriges Vereinsdenken.

Die Präsidentin bittet die Geehrten, Eindrücke ihrer Turnerkarriere mit den Anwesenden zu teilen. Erinnerungen wie die Turnstunden im Bahnhofsaal, im alten Schulhaus, in der Drösch-Hütte oder Völkerball auf dem Bahnhofplatz brachten uns zum Lachen und wir schwelgten in Nostalgie - wie wunderbar doch so Erinnerungen sind und wie wertvoll und bewundernswert die Arbeit unserer sechs Mitglieder!

Mit dabei war auch der Nabholztrainer, er musste zu jeder Turnstunde getragen werden.

Ja damals...

«... als Helfer Lisbeth noch Leiterin war, da bezahlte jede Turnerin ein «»Füfzgi«» pro Stunde!

Doch das Wichtigste war früher (wie heute), die Freude, gemeinsam etwas zu erleben und miteinander zu lachen!

Mit einem herzlichen Applaus und viel Respekt bedankt sich die Versammlung bei den sechs Mitgliedern.

Zum Abschluss der Generalversammlung und im Gedenken an Marlies versuchen wir uns seit Jahren wieder einmal an einer GV im Singen. Eine Textfassung und vorgängiges Üben bekäme unserem Gesang definitiv gut!! (Marlies hätte sicher geschmunzelt)

Nachdem die Präsidentin die Versammlung für geschlossen erklärt hat, trifft sich der FTV mit den Mitgliedern des MTV zum gemütlichen zweiten Teil im „Spitz“. An dieser Stelle bedankt sich der FTV ganz herzlich bei der Schwab-Guillod AG für den gespendeten Salat!

Trudi Lüthi



# Walk on the wild side

## Line Dancing

### Walking

Wenn Du Dich nach unserem Bericht fragst:

„Wo liegt,  
oder was ist denn die Drösch-Hütte?  
Oder, wo befindet sich das alte Schulhaus?  
**Dann bist Du herzlich zum öffentlichen Walking eingeladen!**

„Öffentlich“ heisst:

Speziell Nichtmitglieder sind sehr willkommen!

„Walking“ heisst:

Sportliches bis gemütliches Gehen für „jedefrau“.

Besammlunq:

Mittwoch 30. Mai 2012, um 20.00h beim Schulhaus Müntschemier  
Die Lektion dauert ca. 1h und wird danach mit einem gemütlichen Zusammensein im Rest. Rössli abgeschlossen.

Wir freuen uns auf Dich!

Bei Fragen wende Dich bitte an unsere Leiterinnen!

Unsere Turnstunden sind vielseitig!

Lass dich überraschen und schau doch einmal rein.

Unser Turnabend: Mittwoch 20.30 – 21.45 in der Turnhalle Müntschemier

Weitere Infos geben Dir gerne unsere Leiterinnen:

Stuber Esther 032 313 19 23

Meyer Margrit 032 313 10 92



### Line Dance

Was ist denn das Neues?

Line hat sicher etwas mit Linie (Figur) zu tun! Unsere FTV-Frauen wollen schliesslich «gut geformt» in die Sommersaison starten! Oder?

Aber sicher doch!

Schauen wir einmal, was uns Wikipedia so alles über «Line Dance» beibringen kann: «Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zu Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt.»

Na, funktioniert also auch bestens ohne männliche Begleitung – obschon...interessant wäre die Kombination ja schon.

Was gibt es denn sonst noch Wissenswertes?

Die ursprüngliche Form des Tanzes ist – wie die Entwicklung des Volkstanzes in vielen Kulturen zeigt – der Gruppentanz. Der Paartanz ist eine spätere Form, die sich nicht in allen Völkern der Erde findet. Dabei gibt es häufig eigene Tanzformen für Männer und Frauen. Insofern ist der Line Dance die moderne Ausprägung des ursprünglichen Tanzes.

Der Line Dance entwickelte sich im Laufe des 20. Jahrhunderts hauptsächlich in den USA, teilweise aus dem Showtanz. In den europäischen Diskotheken wurde etwa ab den 1960er Jahren in der Öffentlichkeit zu Pop- und Rockmusik getanzt, und es entwickelte sich eine Tanzkultur neben dem traditionellen Paartanz.

In Deutschland ist Line Dance als Freizeitsport seit 2002 anerkannt. Im Rahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) gibt es eine eigene Prüfung für Line Dance.

Uff, auf was haben wir uns da nur eingelassen?

Die Choreografien tragen Namen wie beispielsweise "Bread and Butter", "Electric Slide" oder "Just a Kiss". Während Anfänger mit einem Repertoire von 20 Tänzen zu fast jeder Musik einigermaßen passende Schrittfolgen finden, beherrschen Fortgeschrittene oft mehrere hundert Tänze.

OK: Wir sind «just beginners». Das heisst: 3 Tänze in eher wellenlinienartiger Choreo. Aber wir sind lernfähig! Vor allem haben wir Spass. Gibt es doch nichts Schöneres, als über sich selber zu lachen!

Ein Dankeschön an Rita Bandi aus Gampelen, die uns während 2 Turnstunden in die Welt des Country entführte.

Trudi Lüthi



## Generalversammlung des Männerturnvereins Müntschemier

Präsident Markus Witschi konnte 35 Turnkameraden zur 46. Generalversammlung willkommen heissen. Es standen keine wichtigen Punkte auf der Tagesordnung. Die Wahlen ergaben keine Änderungen im Vorstand. In der Rechnungsprüfungskommission wird Bruno Hofmann, der nach 13 Jahren Revisionstätigkeit demissionierte, durch Ueli Peter ersetzt.

Das Tätigkeitsprogramm 2012 siehe unten. Peter Hediger erhielt für 50-jährige Turntätigkeit (32 Jahre im Turnverein und 18 Jahre im Männerturnverein) eine mit persönlicher Widmung beschriftete und bemalte Magnum-Flasche Wein.

Für 25-jährige aktive Turntätigkeit, teils im Turnverein, teils im Männerturnverein, erhielten Beat Niklaus 70, Mauro Vitale und Walter Züttel eine Auszeichnung.

Als Volleyball-Leiter wird weiterhin Markus Löffel verantwortlich sein. Nach dem Hinschied von Jo Studer und Passivmitglied Hugo Witschi, dem Austritt von Thomas Habegger und dem Übertritt von Roger Jann zu den Passivmitgliedern gehören dem Männerturnverein noch 36 turnende Aktivmitglieder (inkl. 5 Ehrenmitglieder), 22 nicht turnende Aktivmitglieder (inkl. 3 Ehrenmitglieder) und 5 Passivmitglieder an.

### Tätigkeitsprogramm 2012

17. Mai	Turnfahrt
9./10. Juni	Seeländisches Turnfest in Lyss
25. Juni	Sommer-Höck
30. Juni	Volleyballturnier in Siselen
31. Juli	Fussball Pelz-Cup
11./12. August	Vereinsreise ins Berner Oberland
18./19. August	Seeländische Spieltage in Kallnach
10. November	Volleyball-Freundschaftsturnier in Müntschemier
28. Dezember	Altjahrs-Höck
18. Januar 2013	Generalversammlung
25. Januar 2013	Jassmeisterschaft

Jürg Schumacher

## Kantonale Senioren Hallen-Korbballmeisterschaft 2011 / 2012

948 kg, 18,29 m, und 420 Jahre. Nein, das ist kein Elefant, keine Giraffe und auch kein Dinosaurier, das ist die Top Seniorenkorbballmannschaft des Turnverein Müntschemier.

Das heisst: Zehn durchtrainierte Athleten mit einem Durchschnitt von 94,8 kg Kampfgewicht, einer Grösse von 1,82 m und einer 42-jährigen Erfahrung und Routine!

Bei diesen Voraussetzungen kann ja nichts mehr schief laufen, oder?

Nach einigen harten Sonntagmorgentrainings, mit mehr oder weniger Beteiligung, begann im November die Meisterschaft mit dem Ziel Qualifikation für die Schweizermeisterschaft.

### 1. Runde: Das Penalty Debakel

Das Rencontre gegen Pieterlen war unglaublich; spielerisch zwar überlegen, aber Körbe treffen, Fehlanzeige. Und dann das (die Schweizer Fussballnati lässt grüssen): Sieben Penaltys und kein Tor! Das Spiel ging 4:3 verloren.

Jeder weitere Kommentar erübrigt sich.

Auch im zweiten Spiel des Abends kamen wir nicht auf Touren und verloren ebenfalls mit einem Tor Differenz.

### 2. Runde: Die Sensation

Nach misslungener erster Runde waren wir auf Wiedergutmachung aus. Gegen den grossen Favoriten Lorraine-Breitenrain würde dies allerdings etwas schwierig werden. Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Mit einer taktischen Meisterleistung und einer deutlich besseren Treffsicherheit konnten wir zur Überraschung aller gegen das Team Lorraine-Breitenrain, das mit einer halben Nationalliga A Mannschaft angetreten war, mit 8:6 gewinnen. (Lorraine-Breitenrain wurde übrigens später Schweizermeister der Senioren.)

Im zweiten Match erspielten wir ein Unentschieden und so waren wir schon fast wieder auf Kurs.

### 3. Runde: Zurück in der Realität

Im ersten Match holten wir leider nur einen Punkt. Im letzten Match der Meisterschaft trafen wir auf die starke Mannschaft von Madiswil. Für eine allfällige Qualifikation hätten wir unbedingt punkten müssen. Trotz eines starken Spiels zum Abschluss verloren wir mit 8:6.

Somit reichte es nicht für einen Startplatz am schweizerischen Finalturnier, wie sich später herausstellte jedoch nur um einen Punkt.

Im Dream-Team spielten:

Balmer Stefan (Couch), Schumacher Urs, Stuber Rolf, Schneider Simon, Niklaus Beat (Schaag), Niklaus Tobias, Zesiger Daniel, Zesiger Thomas, Zesiger Rolf, Probst Peter

Ich denke, auch im nächsten Jahr sind wir mit dieser Truppe wieder bereit zum Grossanriff.

### Auszug aus der Rangliste

1. Madiswil	12 Punkte
2. Herzogenbuchsee	9 Punkte
3. Lorraine-Breitenrain	7 Punkte
4. Pieterlen	5 Punkte
5. Müntschemier	4 Punkte
6. Bätterkinden	3 Punkte
7. Kiesen	2 Punkte

Tobias Niklaus

## Jassmeisterschaft 2012 MTV

56 Teilnehmer spielten an unserem traditionellen Jassturnier.

Gewonnen haben:

Roland Schwab-Mischler vor Heinz Niklaus (Hämmi) und Hansueli Jampen (Juggu).

Ich bedanke mich bei meinen Jassleiterkollegen Kurt Probst und Andy Lüthi sowie dem Beisitzer Klaus Schumacher und allen anderen Helfern von der Festwirtschaft für die Unterstützung.

Jassleiter Herbert Zingg

# Tätigkeitsprogramme Agenda

2012

## Frauenturnverein / Seniorinnen

		Frauen	Sen.
17. Mai	Turnfahrt	x	x
9. / 10. Juni	Seel. Turnfest Busswil	x	
23. / 24. Juni	Vereinsreise	x	
18. / 19. August	Seel. Spieltag Kallnach	x	
22. / 23. August	Vereinsreise		x
Okt. – Dez.	Volleyball Wintermeisterschaft	x	
	Herbstversammlung F/M	x	x
8. Dezember	DV Orpund	x	x
12. Dezember	Weihnachtsessen	x	x
18. Januar 2013	GV	x	x
Kurse			
27. Oktober 2012	Kreiskurs F in Lyss Kirchenfeld		

## DTV Müntschemier

17. Mai	Turnfahrt	** kein Appell
9. / 10. Juni	Seeländisches Turnfest Busswil in Lyss	
23. / 24. Juni	Schwyzer Kantonalturnfest in Ibach	
	PS	13.10 Uhr
	FTA	15.30 Uhr
	SB	16.55 Uhr
	KUG	17.00 Uhr
29. / 30. September	Vereinsreise	
22. Oktober	TBS POK/PLK (Aktive) in Worben	**
26. / 28. Oktober	Lottomatch	
8. Dezember	TBS DV in Orpund	**
15. Februar 2013	GV 2013	

## Männerturnverein

17. Mai	Turnfahrt
9. / 10. Juni	Seeländisches Turnfest Busswil in Lyss
25. Juni	Sommer-Höck
30. Juni	Volleyballturnier in Siselen
31. Juli	Fussball Pelz-Cup Sportpl. Müntschemier
11. / 12. August	Vereinsreise ins Berner Oberland
18. / 19. August	Seeländische Spieltage in Kallnach
Oktober - März 2013	Seeländische Volleyballmeisterschaften
10. November	Volleyball-Freundschaftsturnier in Müntschemier
28. Dezember	Altjahrs-Höck
18. Januar 2013	GV 2013
25. Januar 2013	Jassmeisterschaft

## Turnverein

17. Mai	Turnfahrt
2. / 3. Juni	Seel. Jugitag Busswil in Lyss
9. / 10. Juni	Seel. Turnfest Busswil in Lyss
23. / 24. Juni	Schwyzer Kantonalturnfest in Ibach
2. September	SM Korbball Junioren
9. September	Ersatzdatum SM Korbball Junioren
26. / 28. Oktober	Lottomatch
11. / 12. Januar 2013	Unterhaltungsabend
15. Februar 2013	GV 2013

## TV Korbballmeisterschaft 2012: Spieldaten

2. Runde	26. Mai oder 2. Juni	Madiswil
3. Runde	11. Aug. oder 18. Aug.	Herzogenbuchsee
4. Runde	25. Aug. oder 1. Sept.	Roggwil

Wer Zeit und Lust hat, darf uns gerne unterstützen kommen.  
Wir würden uns freuen.

## Seeländisches Turnfest in Lyss

**Samstag, 9. Juni** **Startzeiten**

### TV / DTV

Schleuderball / Kugelstossen	13.00 Uhr
Pendelstafette	13.10 Uhr
Fachtest Allround	14.30 Uhr
Fachtest Korbball	16.00 Uhr

### FTV

FF3	9:00 Uhr
FF1	10:00 Uhr
FF2	11:00 Uhr

### MTV

Wettkampfteil Fit & Fun	08:30 Uhr
Wettkampfteil Fit & Fun	09:20 Uhr
Wettkampfteil Fit & Fun	10:35 Uhr

## Jugendturntage in Lyss

**Sonntag, 3. Juni**

### Jugendriege / Mädchenriege

**Startzeiten**

Pendelstafette	08.50 Uhr
Zielwurf	08.50 Uhr
Gymnastik	09.05 Uhr
Sektorenweitsprung	10.08 Uhr
Hockey Circuit	10.15 Uhr
Medizinballstossen	11.50 Uhr
4-Athlon	11.50 Uhr

# Glück Wünsche

## Gute Gesundheit

### Frauenturnverein

#### Geburtstage

zum 80.  
**Niklaus Marie**

### Männerturnverein

#### Glückwünsche zum Geburtstag

zum 60. Geburtstag

**Löffel Fredy**  
am 4. Februar 2012

**Meyer Werner**  
am 5. Februar 2012

zum 70. Geburtstag

**Niklaus-Möri Rudolf**  
am 13. Februar 2012

**Niklaus-Glauser Kurt**  
am 27. Februar 2012

zum 75.

**Barth Willi**  
am 3. April 2012

### Adressmutationen «auswärtige» Fröschempfänger

Seit längerer Zeit verwalten Sonja und Herbert Knecht die Adressen der Fröschempfänger ausserhalb von Müntschemier und Treiten.

Nun geben Sie dieses Amt an Karin Wendel ab.

**Ab sofort** bitte alle Adressmutationen für «auswärtige» Fröschempfänger an:

**Karin Wendel**  
**Hintere Gasse 23**  
**3210 Kerzers**

031 755 73 79

Wir danken Sonja und Herbert Knecht herzlich für den langjährigen Einsatz als Adressverwalter.



In der  
Bewegung  
liegt die  
Kraft.

**Schluss**